

Johannes Brahms

Ein deutsches Requiem

nach Worten der heiligen Schrift, op. 45

I. Chor

[Ziemlich langsam und mit Ausdruck, F-Dur, C]

Selig sind, die da Leid tragen,
denn sie sollen getröstet werden.

Matthäus 5,4

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen,
und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

Psalm 126,5–6

II. Chor

[Langsam, marschmäßig, b-Moll, 3/4]

Denn alles Fleisch, es ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen
wie des Grases Blumen. Das Gras ist verdorret und die Blume abgefallen.

1. Petrus 1,24

[Etwas bewegter, Ges-Dur, 3/4]

So seid nun geduldig, liebe Brüder, bis auf die Zukunft des Herrn.
Siehe, ein Ackermann wartet auf die köstliche Frucht der Erde
und ist geduldig darüber, bis er empfahe den Morgenregen und Abendregen.
So seid geduldig.

Jakobus 5,7

[Tempo I, b-Moll, 3/4]

Denn alles Fleisch, es ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen
wie des Grases Blumen. Das Gras ist verdorret und die Blume abgefallen.

[Un poco sostenuto, B-Dur, C]

Aber des Herren Wort bleibt in Ewigkeit.

1. Petrus 1,25

[Allegro non troppo, B-Dur, C]

Die Erlöseten des Herrn werden wiederkommen,
und gen Zion kommen mit Jauchzen;
Freude, ewige Freude, wird über ihrem Haupte sein;
Freude und Wonne werden sie ergreifen,
und Schmerz und Seufzen wird weg müssen.

Jesaja 35,10

III. Bariton und Chor

[Andante moderato, d-Moll, C allabreve]

Herr, lehre doch mich, dass ein Ende mit mir haben muss.
und mein Leben ein Ziel hat, und ich davon muss.
Siehe, meine Tage sind einer Hand breit vor Dir,
und mein Leben ist wie nichts vor Dir.

[(Andante moderato. d-Moll) 3/2]

Ach wie gar nichts sind alle Menschen, die doch so sicher leben.
Sie gehen daher wie ein Schemen und machen ihnen viel vergebliche Unruhe;
sie sammeln und wissen nicht, wer es kriegen wird.
Nun Herr, wes soll ich mich trösten?

[(Andante moderato), D-Dur (3/2)]

Ich hoffe auf Dich.

Psalm 39,5–8

[(Andante moderato, D-Dur), C allabreve]

Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand und keine Qual rühret sie an.

Weisheit Salomos 3,1

IV. Chor

[Mäßig bewegt, Es-Dur, 3/4]

Wie lieblich sind Deine Wohnungen, Herr Zebaoth!
Meine Seele verlanget und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herrn;
Mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.
Wohl denen, die in Deinem Hause wohnen, die loben Dich immerdar.

Psalm 84,2–3.5

V. Sopran und Chor

[Langsam, G-Dur, C]

Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen,
und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Johannes 16,22

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13

Sehet mich an: Ich habe eine kleine Zeit Mühe und Arbeit gehabt
und habe großen Trost gefunden.

Jesus Sirach 51,35

VI. Bariton und Chor

[Andante, c-Moll, C]

Denn wir haben hier keine bleibende Statt, sondern die zukünftige suchen wir.
Hebräer 13,14

Siehe, ich sage Euch ein Geheimnis:
Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden;
und dasselbige plötzlich in einem Augenblick, zu der Zeit der letzten Posaune.

[Vivace. c-Moll, 3/4]

Denn es wird die Posaune schallen und die Toten werden auferstehen
unverweslich; und wir werden verwandelt werden.
Dann wird erfüllt werden das Wort, das geschrieben steht.
Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel?
Hölle, wo ist dein Sieg?
1. Korinther 15,51–55

[Allegro. C-Dur, C alla breve]

Herr, Du bist würdig zu nehmen Preis und Ehre und Kraft,
denn Du hast alle Dinge erschaffen,
und durch Deinen Willen haben sie das Wesen und sind geschaffen.
Offenbarung 4,1

VII. Chor

[Feierlich. F-Dur, C]

Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben, von nun an.
Ja, der Geist spricht, dass sie ruhen von ihrer Arbeit;
denn ihre Werke folgen ihnen nach.
Offenbarung 14,13